



Wetzel und Hofmann zu Vorsitzenden gewählt



Detlef Wetzel ist der neue Erste Vorsitzende der IG Metall. Die Delegierten des 6. Außerordentlichen Gewerkschaftstages in Frankfurt am Main wählten den 60-jährigen Siegerländer mit 75,51 Prozent zum Nachfolger von Berthold Huber, der sein

Amt zur Verfügung gestellt hatte.

Zum Zweiten Vorsitzenden der IG Metall wählten die Delegierten Jörg. Der 57-Jährige leitete in den vergangenen zehn Jahren für die Gewerkschaft den Bezirk Baden-Württemberg. Hofmann wurde mit 77,73 Prozent gewählt.

Jürgen Kerner ist mit 97,1 Prozent zum Hauptkassierer der IG Metall gewählt worden. Der 44-jährige Augsburger, der seit 2011 geschäftsführendes Vorstandsmitglied ist, übernimmt das Amt von Bertin Eichler, der nach 17 Jahren sein Amt zur Verfügung gestellt hatte.

Als weitere geschäftsführende Vorstandsmitglieder wählten die Delegierten des außerordentlichen IG Metall-Gewerkschaftstages in Frankfurt am Main Irene Schulz und Wolfgang Lemb.

Schulz betreute zuletzt im IG Metall-Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen unter anderem die Betriebe der IT-Branche. Lemb, der seit 2011 die IG Metall-Verwaltungsstelle Erfurt leitete, erhielt 376 Stimmen.

Alle weiteren Informationen findest du im Intranet der IG Metall und in der nächsten Ausgabe der Metallzeitung.



OFFIZIELLE TERMINE ZUR BR-WAHL 2014 VOM WAHLVORSTAND

Auf Grund der aktuellen Rechtsprechung haben sich die Termine für die Betriebsratswahl 2014 geändert.

- 23.01.2014** - Erlass und Aushang des Wahlausschreibens
- 23.01.2014** - Auslegen der Wählerliste und der Wahlordnung
- 06.02.2014** - Letzter Tag für Einsprüche gegen die Wählerliste
- 06.02.2014** - Letzter Tag für die Einreichung von Vorschlagslisten
- 27.02.2014** - Bekanntmachung der Vorschlagslisten
- 09.03.2014** - **1. Tag der Stimmabgabe**
- 10.03.2014** - **2. Tag der Stimmabgabe**
- 11.03.2014** - **3. Tag der Stimmabgabe**
- 12.03.2014** - Öffentliche Stimmauszählung

+++Aus anderen Betrieben+++Aus anderen

Kein Stellenabbau bei Beck's in Bremen

Seit 140 Jahren wird Beck's mit großem Erfolg in Bremen gebraut und abgefüllt. Ausgerechnet im Jubiläumsjahr kündigt der Brauereikonzern AB InBev dass von rund 800 gewerblichen Arbeitsplätzen in Bremen jetzt **151 Arbeitsplätze abgebaut** werden sollen. Gleichzeitig vermeldet der Konzern, dass der **Gewinn allein im dritten Quartal 2013 um 30 Prozent auf 2,37 Milliarden Dollar gestiegen** ist. Die Dividende an die Aktionäre wurde alleine 2012 um 41 Prozent erhöht. Der Konzern begründet die Stellenstreichungen damit, dass die Tariferhöhungen der letzten Jahre zu hoch gewesen seien. Wir wollen dies nicht hinnehmen. Wir fordern die Rücknahme der Planungen zum Arbeitsplatzabbau und sichere Arbeitsplätze statt Profitgier bei AB InBev!

Bitte Unterstützt die Facebook-Aktion: Bier braucht Heimat



Aus dem Inhalt:

- Seite 1:** • Bericht aus anderen Betrieben
- Veränderte Termine zur BR Wahl
- Wahl neuer IGM Vorstand
- Seite 2:** • SSC – Shared Service Center
- Was bedeutet das eigentlich?
- Seite 3:** • IGM Bildungsurlaube 2014
- Seite 4:** • 25 und 40 jährige Jubilare der IG Metall

„SSC“ (SharedServiceCenter) Was bedeutet das für uns?

Schreckgespenst „Daimler Group Services Berlin GmbH“ oder warum dieses 100 % Tochterunternehmen der Daimler AG zu einer immer größeren Gefahr für uns Daimler AG Angestellten wird...

Dazu ein Interview von der VertrauensKörperLeitung-Angestellte mit dem IG Metall Bevollmächtigten aus Berlin, Klaus Abel:

Lieber Klaus, wann wurde die Daimler Group Services Berlin GmbH gegründet und zu welchem Zweck?

Die Daimler Group Services Berlin GmbH (DGSB) hat ihre Arbeit Anfang des Jahres 2008 aufgenommen. Hintergrund waren die Pläne der Daimler AG, Buchhaltungsfunktionen nach Osteuropa und Asien auszulagern. Der Gesamtbetriebsrat war gegen diese Pläne, hätte sie jedoch aufgrund der fehlenden Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten rechtlich nicht verhindern können. Durch die Mobilisierung der Beschäftigten gegen diese Pläne konnte der Gesamtbetriebsrat die Verlagerung ins Ausland verhindern, stattdessen wurden und werden die Funktionen/Tätigkeiten aus der Daimler AG in der Daimler Group Services Berlin GmbH in Berlin zusammengefasst bzw. ausgelagert.

Welche Angestellten-Tätigkeiten aus der Daimler AG wurden inzwischen an die Daimler Group Services Berlin GmbH ausgelagert?

Begonnen wurde mit der Rechnungsprüfung, weitere Buchhaltungsfunktionen kamen hinzu, dann Funktionen aus der Personaldienstleistung, jetzt als weitere Schritte auch Funktionen von Personaladministration und -recruiting.

Wie sieht der Verdienst bzw. die Sozialleistungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Betriebsrente) der Mitarbeiter dort genau aus?

Ursprünglich hat Daimler AG die Tarifbindung in Frage gestellt. Der Gesamtbetriebsrat konnte jedoch die Tarifbindung durchsetzen. Für die DGSB haben wir einen Haustarifvertrag abgeschlossen, wonach der Tarif des mitteldeutschen Kfz-Gewerbes zur Anwendung kommt. Dieser Tarifvertrag sieht Urlaubs- und Weihnachtsgeld vor. Eine betriebliche Altersversorgung konnte vereinbart werden, welche aber in Summe unter den Ansprüchen von Euch Daimler AG-Mitarbeitern liegt.

Der Bruttomonatsverdienst der Kollegen der DGSB liegt im Durchschnitt bei 2.000 – 2.500.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Als Ergebnis gilt festzustellen, dass die Mitarbeiter dort im Vergleich zu Daimler AG Mitarbeitern wesentlich weniger verdienen!!!

Wie haben sich die Mitarbeiterzahlen in der Daimler Group Services Berlin GmbH seit Gründung im Jahre 2008 bis heute entwickelt?

Begonnen wurde mit 15 Beschäftigten, heute arbeiten bei der DGSB fast 500 Beschäftigte.

Wie schätzt Du die zukünftige Geschäftsentwicklung der DGS ein?

Die Daimler AG will die Funktionen der DGSB weiter ausbauen. Im September hat der Konzernbetriebsrat hierzu einen Interessenausgleich abgeschlossen.

Wie beurteilst Du als Arbeitnehmervertreter die Tatsache, dass ein Unternehmen wie die Daimler AG, bei Milliarden Unternehmensgewinnen immer mehr Aufgaben bzw. Arbeitsplätze in die Daimler Group Services Berlin GmbH auslagert?

Getrieben von den kurzfristigen Erwartungen der Analysten und Aktionäre nach immer höheren Margen versucht die Daimler AG die Arbeitskosten immer weiter zu drücken. Positiv ist, dass es den Betriebsräten gelungen ist, die Arbeitsplätze in Deutschland zu behalten, die Tarifbindung zu erreichen und eine Verlagerung in Billiglohnländern zu verhindern.

An dieser Stelle möchten wir als VKL-Angestellte uns ganz herzlich für das Interview mit Dir Klaus bedanken.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Interview möchten wir als VertrauensKörperLeitung-Angestellte nochmal ausdrücklich für Aufklärung beitragen.

Denn Innerhalb der Daimler AG werden seit Jahren massiv Aufgaben bzw. Tätigkeiten u.a. in die Daimler Group Services Berlin GmbH ausgegliedert. Wir als VKL-Angestellte möchten diesem Vorgehen seitens der Unternehmensleitung nicht tatenlos zusehen.

Aus diesem Grund wollen wir mit Euch Kolleginnen und Kollegen in enger Zusammenarbeit mit den Betriebsräten und der IG Metall für die Zukunft weitere massive Tätigkeitsverlagerungen in kostengünstigere Tochtergesellschaften bzw. Zentralisierungen von Angestelltentätigkeiten, verhindern!!!

In der Tat ist dies ein ehrgeiziges Ziel, welches wir sicherlich aber nur alle zusammen schaffen können.

Daher möchten wir an dieser Stelle „ausdrücklich“ Werbung für eine IG Metall Mitgliedschaft machen...Seid einigen Jahren sind wir gerade auch im Angestellten-

bereich immer mehr von solchen „Einsparmaßnahmen“ betroffen. Daher gilt es jetzt unseren Organisationsgrad innerhalb der IG Metall zu verbessern um somit für die Zukunft besser aufgestellt zu sein.

Wir sind der Meinung lieber jetzt für den Arbeitsplatz innerhalb der Daimler AG zu kämpfen als irgendwann keine Angestelltentätigkeiten im Konzern mehr vorzufinden.

Wir zählen auf und bedanken uns für Eure Unterstützung.

Mit kollegialen Grüßen

EURE VertrauensKörperLeitung Angestellte

Dagmar Steinbrecher KF/OR-OT

Oguzhan Uzunay IPS/PF4

Jens Görtz FMO/AP

Rolf Kungel QM/AS

Lars Hartmann BKK



Bildungsurlaub 2014

Wichtiger denn je!

Bildungsseminare für IG Metall Vertrauensleute und Mitglieder

Gerade jetzt, in dieser schwierigen Zeit, wo es in allen unseren Bereichen Veränderungen gibt, ist die Bildung der Vertrauensleute „wichtiger denn je!“

Dazu bietet die IG Metall auch 2014 für ihre Vertrauensleute und Mitglieder mehrere Seminare an.

Für Vertrauensleute von Daimler sind die KOM Seminare die Grundlage der Arbeit im Bereich.

Neben vielen weiteren Seminaren hier einige Termine für 2014:

KOM 1:	10.02. – 14.02.2014	in Bremen (ohne Übernachtung)
KOM 1:	13.10. – 17.10.2014	in Bremen (ohne Übernachtung)
KOM 2:	05.10. – 10.10.2014	in Berlin - Pichelssee
A 1:	05.05. – 09.05.2014	in Aurich , Europahaus
	14.07. – 18.07.2014	in Wremen , Marschenhof
A 1:	05.05. – 09.05.2014	in Aurich , Europahaus (in Türkisch)
A 1:	07.07. – 11.07.2014	in Dötlingen , Gut Altona (für Angestellte)
Azubis machen mit:	07.04. – 11.04.2014	in Wremen , Marschenhof
Azubis machen mit:	03.11. – 07.11.2014	in Wremen , Marschenhof
„Neue Produktionstechniken und Entgeltpolitik“	24.02. – 28.02.2014 und 22.09. – 26.09.2014	in Bremen (ohne Übernachtung)

(Zukunft der Automobilindustrie – Welche Änderungen stehen bevor? Wie gehe ich mit Veränderungen um?)

Alle Seminare sind nach dem Bremischen Bildungsurlaubsgesetz als Bildungsurlaub anerkannt und für IG Metall Mitglieder kostenlos.

Zusätzlich gibt es für Vertrauensleute noch die Möglichkeit, sich über Serkan Gök (Tel: 92345) für weitere IG Metall Seminare, z.B.

VL Kompakt 1 - 4 anzumelden.

Weitere Informationen zu den „Azubis machen mit“ Seminaren bekommt ihr direkt bei

eurer JAV (Jugend- und Auszubildendenvertretung, 3886 oder 91012).

Zu „NLEB“ und weiteren aktuellen Themen wird es, wie in diesem Jahr auch, wieder Tagesschulungen geben. Die Termine dafür werden von uns auf den Vollversammlungen und in der Kopfstütze bekannt gegeben.

Für weitere Informationen, wendet euch an die VKL'er in eurem Bereich.

Wir gratulieren allen IG Metall-Jubilaren aus dem 2. Halbjahr und bedanken uns für ihre langjährige Mitgliedschaft.

25 Jahre Mitglied der IG Metall

Bösch	Dieter	Hopp	Volker	Eggers	Ewald	Riesen	Frank
Burmester	Ralf	Jelisavac	Mirko	Eichentopf	Jörg	Rohdenburg	Michael
Eggert	Knut	Käding	Wolfgang	Esmann	Torsten	Rössner	Markus
Ehrhardt	Lars	Kenkel	Jürgen	Evers	Harry	Roggenthien	Ronald
Fecht	Wilfried	Kleilein	Michael	Finke	Helmut	Ruppig	Peter
Gerken	Helmut	Koloski	Martin	Frank	Reiner	Salm	Olaf
Jobs	Andreas	Neuwerth	Artur	Freder	Thomas	Schichtel	Andreas
Johnssen	Holger	Otten	Silke	Gercke	Thomas	Schmidt	Sven
Kaczmarzyk	Gregor	Otten	Reiner	Gräfe	Uwe	Schmidtke	Peter
Kotas	Ulf	Prüshoff	Reiner	Gzella	Thorsten	Schnieders	Jens
Lippenberger	Karsten	Raschdorf	Ferdinand	Hinsch	Uwe	Scholten	Nicole
Meier	Peter	Schrader	Wolfgang	Holzpfel	Peter	Schrader	Frank
Michaelis	Bodo	Sievers	Heiner	Huuck	Thomas	Schreiber	Torsten
Poschmann	Frank	Tegeler	Martin	Jagels	Hartmut	Schröder	Horst
Preuss	Manfred	Ünel	Erhan	Kaufmann	Marcus	Schulz	Harald
Schulenberg	Helmut	Völker	Klaus	König	Wolfgang	Seekamp	Michael
Sievers	Klaus	Wallrawe	Norbert	Kracke	Hermann	Siebert	Marcus
Tietjen	Wolfgang	Allers	Jürgen	Lange	Frank	Sommer	Peter
Wacker	Axel	Bartels	Thomas	Langwucht	Horst	Steinecke	Ralf
Wesemann	Karl-Heinz	Behrens	Thomas	Lehnert	Armin	Timm	Oliver
Zimmermann	Kai-Uwe	Belz	Thomas	Lindhorst	Jens	Tornow	Mike
Windler	John	Beusse	Uwe	Logemann	Otto	Vries, de	Bernd
Baumann	Norbert	Bitter	Detlef	Lukat	Peter	Wagner	Markus
Böhrs	Frank	Blacha	Olaf	Lupertowicz	Jens	Waschwill	Frank
Burmester	Jörn	Böschen	Frank	Mahlstedt	Torsten	Wellmann	Viktor
Eggert	Lenard	Brehmer	Horst-Ludwig	Meier	Thorsten	Wendelken	Werner
Frerichs	Jens	Bremer	Wolfgang	Nagel	Volker	Wintjen	Reinhold
Gerlitzki	Marcus	Brunkhorst	Udo	Peters	Rolf	Wirch	Edmund
Hesse	Heiko	Buchtman	Günter	Poppinga	Bernd		
Hogrefe	Dieter	Delis	Frank	Renken	Frank		

40 Jahre Mitglied der IG Metall

Lehmkuhl	Frank	Ehlers	Heiko	Prigge	Holger	Salinger	Heinrich
Meyer	Friedrich	Hoffmann	Peter	Smeins	Heiko	Schoenfeld	Guido
Salihovic	Mesut	Jipp	Günther	Boga	Ismail		
Schwarz	Herbert	Kammloft	Joachim	Fourmont	Klaus-Peter		
Borchers	Jürgen	Lietmann	Horst	Mandreller	Peter		

Verdiente Jubilar Ehrung für unsere treuen IGM Mitglieder

Wie in jedem Jahr luden wir unsere 25 und 40 jährigen IGM Jubilare zu einer Feier ins Kasino ein.

Am 10. Oktober und 14. November fand traditionell in feierlicher Runde die Übergabe der Jubilargeschenke bei Kaffee und Kuchen statt. Die VKL hat wieder alles so organisiert, dass die Jubilare im Mittelpunkt standen.

In kleinen Ansprachen durch die IG Metall-Verwaltungsstelle, den Betriebsrat und die IG Metall Vertrauenskörperleitung wird die Leistung der langjährigen Mitglieder gewürdigt. Schließlich verdanken wir ihnen die Durchsetzung der vielen Errungenschaften der IG Metall.

Anschließend gab es genug Gelegenheit, in vertrauter

Runde mit allen Kolleginnen und Kollegen über die „guten alten Zeiten“, aber auch die aktuellen Probleme zu reden.

